



**EINLADUNG ZUR
6. WÜRTH
INGENIEURWERKSTATT**

Dienstag, 6. Mai 2025

im Carmen Würth Forum in Künzelsau

MUT IN DER BAUBRANCHE – GEMEINSAM DIE ZUKUNFT GESTALTEN

Mut bedeutet, Risiken einzugehen und innovative, manchmal auch unkonventionelle Entscheidungen zu treffen, um Fortschritte zu ermöglichen.

Kreative Lösungen entwickeln, architektonische Visionen umsetzen und ungewöhnliche Herausforderungen annehmen

Mut heißt, Projekte zu realisieren, die über das Gewohnte hinausgehen. Gemeinsam können wir Bauvorhaben entwickeln, die sich von traditionellen Konzepten abheben, und außergewöhnliche Herausforderungen in komplexen Anwendungen bewältigen.

Innovationen vorantreiben, neue Technologien einsetzen und Nachhaltigkeit wagen

Mut bedeutet, in neue Bauverfahren, Materialien oder digitale Tools zu

investieren, auch wenn der Erfolg nicht sofort garantiert ist. Umweltfreundliche Bauverfahren erfordern zwar oft höhere Anfangsinvestitionen, bieten jedoch die Chance, eine nachhaltige Zukunft aktiv mitzugestalten und langfristig sowohl ökologisch als auch ökonomisch zu profitieren.

Mut in der Baubranche zeigt sich im Umgang mit Unsicherheiten, bei Innovationen, und in der Bereitschaft, Verantwortung für zukunftsweisende Entscheidungen zu übernehmen. Es ist dieser Mut, der die Branche voranbringt und die gebaute Umwelt nachhaltig prägt.



Unser gemeinsamer Weg in eine mutige Zukunft

Wir wissen, dass jedes Bauprojekt sowohl Risiken als auch große Chancen birgt. Genau hier möchten wir Sie unterstützen. Mit unserer Erfahrung, unseren Produkten und Serviceleistungen bieten wir Ihnen die Sicherheit, die Sie benötigen, um mutige Entscheidungen zu treffen und neue Wege zu gehen – ob bei der Auswahl der passenden Materialien, der Prozessoptimierung oder der Einführung digitaler Tools.

**LASSEN SIE UNS GEMEINSAM
DIE BAUBRANCHE VON MORGEN
GESTALTEN. MIT INNOVATION,
VERANTWORTUNG UND MUT!**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein, uns am 6. Mai 2025 persönlich im Carmen Würth Forum in Künzelsau zu besuchen!

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen Tag mit spannenden Vorträgen sowie einer großen Messewelt voller innovativer Produkte, Serviceleistungen und digitaler Tools. Werden Sie aktiv in unseren Workshops, entdecken Sie faszinierende Einblicke während einer unserer Museumsführungen und tauschen Sie sich mit Fachkollegen aus.

Lassen Sie sich inspirieren, sammeln Sie neue Impulse für Ihren Arbeitsalltag und profitieren Sie von der Expertise unserer Anwendungsingenieure.

Wir freuen uns darauf, diesen besonderen Tag mit Ihnen zu gestalten!

Herzliche Grüße

Ihr Team der Würth Ingenieurwerkstatt 2025



**JETZT KOSTENFREI
ANMELDEN!**

www.wuerth.de/ingenieurwerkstatt

VERANSTALTUNGSORT

Carmen Würth Forum

Am Forumsplatz 1 · 74653 Künzelsau

Für Navigationsgeräte:

Dieselstraße 25 · 74653 Künzelsau

► anschließend Beschilderung folgen



Ihr Weg zu uns!

Code scannen um
direkt in Google Maps
zu gelangen



**Nur mit
Anmeldung!**

BUSTRANSFER

Kostenloser Bustransfer nach Künzelsau und zurück!

Wir bringen Sie bequem und ohne Kosten direkt zu uns nach Künzelsau – und natürlich auch wieder zurück.

Nutzen Sie unseren Service für eine entspannte Anreise!

Folgende Städte:

H Köln

- Abfahrtsort: Bahnhof Köln Hinterausgang, Breslauer Platz, 50679 Köln
- Start: Montag, 5. Mai 2025, 9.30 Uhr
- Rückkehr: Dienstag, 6. Mai 2025, ca. 21.30 Uhr

H Hannover

- Abfahrtsort: ZOB Hannover, Rundstr. 12, 30161 Hannover
- Start: Montag, 5. Mai 2025, 7.00 Uhr
- Rückkehr: Dienstag, 6. Mai 2025, ca. 23.00 Uhr

H Leipzig

- Abfahrtsort: Park&Ride, Georg-Herwegh-Str. 4, 04158 Leipzig
- Start: Montag, 5. Mai 2025, 8.00 Uhr
- Rückkehr: Dienstag, 6. Mai 2025, ca. 22.00 Uhr

Nicht vergessen:

**Hotel-Übernachtung muss
extra gebucht werden!**

ÜBERNACHTUNG

Profitieren Sie von unseren attraktiven Preiskonditionen!

Unsere Buchungszentrale übernimmt gerne die Organisation Ihrer Unterkunft.

Senden Sie hierzu eine E-Mail an:
hotels@wuerth.com

Stichwort
Würth Ingenieurwerkstatt 2025

Unser kostenfreier Busshuttle bringt Sie bequem vom Hotel zum Veranstaltungsort.



PROGRAMM AM VORTAG

„Blick hinter die Kulissen“ – vom Wareneingang bis sich das Paket auf die Reise zum Kunden macht.

Wir bieten Ihnen eine Führung durch das Logistikzentrum in Künzelsau. Erhalten Sie einen Einblick durch unser Logistikzentrum in Gaisbach.



**Nur mit
Anmeldung!**

**Montag, 5. Mai 2025
Uhrzeit: 15.00 Uhr**

Treffpunkt: Showroom
der Würth Niederlassung
Gaisbach mit einem
kleinen Empfang

Dieselstraße 25 ·
74653 Künzelsau

FORTBILDUNGSPUNKTE

Die Würth Ingenieurwerkstatt wird größtenteils von den verschiedenen Architekten- und Ingenieurkammern anerkannt und mit entsprechenden Punkten bzw. Unterrichtseinheiten angerechnet.

Für detaillierte Fragen zur Punkteverteilung senden Sie uns eine E-Mail an: ingenieure@wuerth.com

NO-SHOW-PAUSCHALE

Wir behalten uns eine No-Show-Rate von **50 Euro** zzgl. MwSt zu erheben. Diese entfällt bei einer schriftlichen Absage via E-Mail an ingenieure@wuerth.com, bis zum **2. Mai 2025 um 12.00 Uhr**.



**JETZT KOSTENFREI
ANMELDEN!**

www.wuerth.de/ingenieurwerkstatt



VORTRÄGE

UHRZEIT	FOYER	REINHOLD WÜRTH SAAL	GROSSER VORTRAGSRAUM
09.00–09.45	Einladung & Empfang		
09.45–10.00		Begrüßung Norbert Heckmann, Sprecher der Geschäftsleitung der Adolf Würth GmbH & Co. KG	Übertragung der Begrüßung
10.00–10.45		Gebäudetyp e. einfach. experimentell. Prof. Elisabeth Endres, Professorin für Gebäudetechnologie an der TU Braunschweig	„Schönheit“ vs. Sicherheit. Flachdächer richtig gegen Absturz sichern Dipl.-Ing. Marco Farnung, Geschäftsführender Gesellschafter der sifar GmbH
10.45–11.00		Fragen Raumwechsel	Fragen Raumwechsel
11.00–11.45		Bleibt der Holzbau Profisport? Sun Jensch, Geschäftsführende Gesellschafterin der DAPB – Deutsche Agentur für Politikberatung GmbH	Zerstörungsfreie Bauwerksprüfung – Möglichkeiten und Grenzen bei der Bewertung von Baukonstruktionen aus Beton Dr.-Ing. Stefan Maack, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung (BAM)
11.45–12.00		Fragen	Fragen
12.00–13.00		Mittagspause	Mittagspause
13.00–13.45		Innovative Lösungen zur Ertüchtigung von Brücken Oliver Lippold, Bereichsleiter Bauwerks-Instandsetzung und Gussasphalt Nord der LEONHARD WEISS GmbH & Co. KG	(K)ein Blick in die Glaskugel – Ganzheitlich Planen mit BIM. Björn Husse, geschäftsführender Gesellschafter der LIST AG
13.45–14.00		Fragen Raumwechsel	Fragen Raumwechsel
14.00–14.45		Digitale Zukunft – das Bauen von morgen Anja Knura, Geschäftsführerin der GOLDBECK Südwest GmbH; Holger Schade, Leiter der Technik im Baustellen-Projekt-Management der Adolf Würth GmbH & Co. KG; Steffen Müller, Leiter des nationales Key-Account-Management im Baustellen-Projekt-Managements der Adolf Würth GmbH & Co. KG	Die Simplifizierung des Holztafelbaus Peter Tesche, Werksleiter der NOKERA Construction GmbH
14.45–15.00		Fragen Raumwechsel	Fragen Raumwechsel
15.00–15.45		Feuer und Rauch – „Rette sich wer kann“ Jörg Sambeth, I.F.R.T. International FIRE & RESCUE Training GmbH	Herausforderungen bei Befestigungen in „neuen“ Baustoffen Dr.-Ing. Christian Keil, Teamleiter der Dübeltechnik der Adolf Würth GmbH & Co. KG; Martin Umminger, Produktmanager der Adolf Würth GmbH & Co. KG
15.45–16.00		Fragen	Fragen
16.00		Ende	Ende

UHRZEIT	MESSEBÜHNE
09.45–10.00	Übertragung der Begrüßung
11.00–11.45	<p>Bau im Wandel: Fertigteildecken mit integriertem Brandschutz Matthias Wille und Martin Mück, Adolf Würth GmbH & Co. KG und Gäste</p> <p>In der Podiumsdiskussion beleuchten wir den aktuellen Entwicklungsstand von Fertigteildecken mit integriertem Brandschutz. Gemeinsam mit Fachleuten aus der Praxis diskutieren wir, ob dieser Ansatz der richtige Weg für die Bauweise der Zukunft ist. Im Fokus stehen die Vor- und Nachteile dieser Methodik sowie ihre praktischen und wirtschaftlichen Auswirkungen.</p>
11.45–12.00	Fragen
12.00–13.00	Mittagspause
13.00–13.45	<p>Brandschutz im Holzbau: Nachhaltigkeit trifft Sicherheit Matthias Stangl, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Die steigende Beliebtheit moderner Holzbauten unterstreicht die Relevanz nachhaltiger Bauweisen. Doch der Brandschutz stellt eine besondere Herausforderung dar. Dieser Vortrag beleuchtet innovative Lösungen, bewährte Strategien und die Bedeutung der Aufklärung, um sichere und effiziente Holzbauprojekte zu realisieren.</p>
13.45–14.00	Fragen Raumwechsel
14.00–14.20	<p>Bauwerksverstärkung im Hochbau Fabian Strobl und Christian Keitzl, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Mit RELAST von Würth kann die Querkraft- und Durchstantragfähigkeit von Hochbauten schnell und einfach gesteigert werden - und das zu einem Bruchteil der Kosten eines Neubaus. Wir berichten über ausgeführte Projekte und beleuchten den Aspekt der Nachhaltigkeit.</p>
14.25–14.45	<p>Mehr Transparenz und Termintreue auf der Baustelle durch die Kombination von CENDAS und lcmd Ines Strohm, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Durch den Einsatz von CENDAS und lcmd können Sie auf der Baustelle die Transparenz erhöhen. Dank der Schnittstelle zwischen den beiden Systemen sind Sie immer auf dem aktuellen Stand in Ihrem Terminplan und können Rückstände rechtzeitig erkennen und gegensteuern, um die Termintreue zu steigern.</p>
14.45–15.00	Fragen Raumwechsel
15.00–15.45	<p>Präzision trifft Effizienz: TGA-Modularisierung bei Projekt FOUR Frankfurt – mit BIM und Reality Capture /3D-Scanning in die Zukunft Dennis Maier, Sven Assmann und Konstantin Freudenberg, Adolf Würth GmbH & Co. KG</p> <p>Der Vortrag beleuchtet die innovative TGA-Modularisierung im Rahmen des Projekts FOUR Frankfurt und zeigt, wie Präzision und Effizienz durch den Einsatz modernster Technologien wie BIM und Reality Capture /3D-Scanning auf ein neues Niveau gehoben werden.</p>
15.45–16.00	Fragen
16.00	Ende

RAHMENPROGRAMM & WORKSHOPS

UHRZEIT	MESSESAAL	MUSEUM WÜRTH II	AUSSENBEREICH
09.00–09.45	<p>SPEEDDATING</p> <p>Um sich einen kleinen Überblick zu verschaffen, bieten wir einen kurzen Rundgang durch unsere Messewelt an. Unsere Anwendungsingenieure begrüßen Sie herzlich hierzu und begleiten Sie in Kleingruppen. Treffpunkt: Vor dem Eingang der Messewelt</p>		
11.00–11.45			<p>WORKSHOPS</p> <p>1 Faszinierende Einblicke in die Welt des Feuers und des Brandschutzes 2 Holz trifft Beton: Effizienz und Nachhaltigkeit in der modernen Bauweise 3 SONUSSTRIPE: Die Revolution im Schallschutz 4 Dübel – ein kleines Bauteil mit großer Wirkung 5 Fenstermontage – Sichere Befestigung und energieeffiziente Sanierung</p>
13.00–13.45	<p>MESSEWELT DURCHGEHEND GEÖFFNET</p> <p>Besuchen Sie unsere Messestände und erfahren Sie mehr über unsere Produkte und Serviceleistungen.</p> <p>Unsere Würth Anwendungsingenieure gehen in vielen Einzelgesprächen auf Ihre Fragen ein und zeigen Ihnen die Lösungspotentiale mit Würth Produkten bei Ihren aktuellen Bauprojekten.</p>		
14.00–14.45		<p>MUSEUMS-FÜHRUNG 1</p> <p>Treffpunkt: Infotheke vor dem Eingang des Museum Würth 2</p>	
15.00–15.45		<p>MUSEUMS-FÜHRUNG 2</p> <p>Treffpunkt: Infotheke vor dem Eingang des Museum Würth 2</p>	
16.00	Ende		
			<p>WORKSHOPS</p> <p>1 Faszinierende Einblicke in die Welt des Feuers und des Brandschutzes 2 Holz trifft Beton: Effizienz und Nachhaltigkeit in der modernen Bauweise 3 SONUSSTRIPE: Die Revolution im Schallschutz 4 Dübel – ein kleines Bauteil mit großer Wirkung 5 Fenstermontage – Sichere Befestigung und energieeffiziente Sanierung</p>
			<p>WORKSHOPS</p> <p>1 Faszinierende Einblicke in die Welt des Feuers und des Brandschutzes 2 Holz trifft Beton: Effizienz und Nachhaltigkeit in der modernen Bauweise 3 SONUSSTRIPE: Die Revolution im Schallschutz 4 Dübel – ein kleines Bauteil mit großer Wirkung 5 Fenstermontage – Sichere Befestigung und energieeffiziente Sanierung</p>
			Ende



WÜRTH BIM

Building Information Modeling



WÜRTH



IMPRESSI- ONEN DER MESSEWELT 2024



WÜRTH RELAST
Anlagenentwicklung



**Nur mit
Anmeldung!**

KUNST BEI WÜRTH

14.00 – 14.45 UHR & 15.00 – 15.45 UHR

Museumsführung

Treffpunkt: Infotheke vor dem Eingang des Museum Würth 2

Emil Nolde – Welt und Heimat.

Sammlung Würth und Leihgaben der Nolde Stiftung Seebüll
Heimat ist mehr als ein geografischer Ort, Heimat ist ein Gefühl. Der Begriff steht für die eigene Identität. Was sagt uns der Blick des Künstlers auf Welt und Heimat und welche Bedeutung hat Heimat heute?

Anmeldung

Unsere Museumsführungen sind auf 75 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich vorab in unserer EventApp für Ihre gewünschte Führung an. Restplätze werden am Veranstaltungstag an der Infotheke vergeben.

GENIESSEN BEI WÜRTH

Für Ihr leibliches Wohl ist an diesem Tag bestens gesorgt.

WORKSHOPS | AUßENBEREICH

Erleben Sie unsere Produkte hautnah – Workshops im Außenbereich

Im Außenbereich laden wir Sie herzlich zu verschiedenen Workshops zu abwechslungsreichen Themen ein. Erleben Sie unsere Produkte hautnah und werden Sie selbst aktiv! Unsere erfahrenen Anwendungsingenieure stehen Ihnen in kleinen Gruppen für alle Fragen zur Verfügung.

Die Workshops finden zu den folgenden Zeiten statt:

11.00 – 11.45 UHR

13.00 – 13.45 UHR

14.00 – 14.45 UHR

**Nur mit
Anmeldung!**

Anmeldung

Unsere Workshops sind auf 25 Personen begrenzt. Bitte melden Sie sich vorab in unserer EventApp für Ihren gewünschten Workshop an. Restplätze werden am Veranstaltungstag an der Infotheke vergeben.



WORKSHOPS IM DETAIL



Faszinierende Einblicke in die Welt des Feuers und des Brandschutzes

Erleben Sie im Workshop die faszinierende Welt moderner Brandschutzsysteme!

Entdecken Sie, wie unsere innovativen Lösungen nicht nur schützen, sondern auch Leben retten können. Der Höhepunkt des Workshops ist eine mitreißende Live-Beflammung: Sehen Sie mit eigenen Augen, wie unsere Systeme unter realistischen Bedingungen ihre volle Wirkung entfalten.

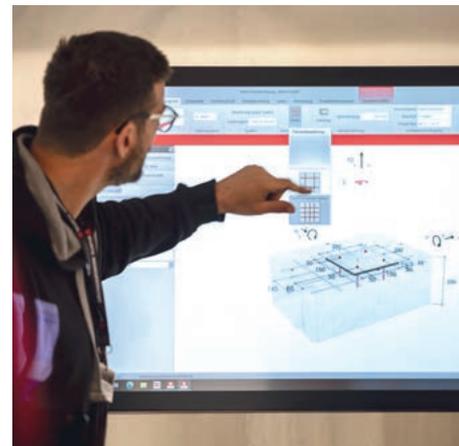
Ein spannendes Erlebnis, das Sicherheit greifbar macht!



Jörg Sambeth,
I.F.R.T. International
FIRE & RESCUE
Training GmbH



Philipp Stuke,
Adolf Würth
GmbH & Co. KG



Dübel – ein kleines Bauteil mit großer Wirkung

Simon Mössner, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Im Workshop erleben Sie nicht nur praktische Demonstrationen, sondern haben auch die Möglichkeit, selbst Dübel in unterschiedliche Untergründe zu setzen und dabei potenzielle Fehlerquellen zu erkennen.



Fenstermontage – Sichere Befestigung und energieeffiziente Sanierung

Harald Ramold, Akademie Würth

In diesem Workshop gehen wir auf die fachgerechte Befestigung von Fenstern in filigranen Hochlochziegeln sowie die Vorwandmontage ein. Zudem erhalten Sie einen Einblick über die besonderen Anforderungen beim Fenster-austausch im Gebäudebestand, insbesondere in Bezug auf Feuchte- und Wärmeschutz. Ein Blower-Door-Test rundet den praxisnahen Workshop ab.



Holz trifft Beton: Effizienz und Nachhaltigkeit in der modernen Bauweise

Joachim Gerber, Adolf Würth GmbH & Co. KG
Benjamin Gottschalk, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Entdecken Sie im Workshop die Vorteile von Holz-Beton-Verbunddecken – eine Bauweise, die durch die perfekte Symbiose von Holz und Beton überzeugt. Erfahren Sie, wie Vorfertigung Bauzeit und Kosten reduzieren, während Nachhaltigkeit und Stabilität gewährleistet bleiben. Lernen Sie die Würth FT-Verbinder und die Würth ASSY®-Schrauben kennen und erleben Sie die Technik hautnah: Schrauben Sie selbst und erleben Sie, wie Innovation die Zukunft des Bauens prägt!



SONUSSTRIPE: Die Revolution im Schallschutz

Andreas Roscher, Adolf Würth GmbH & Co. KG
Ralf Pfeifer, Adolf Würth GmbH & Co. KG

Erleben Sie im Workshop, wie SONUSSTRIPE die Schallentkopplung in Gebäuden neu definiert. Schallschutz ist kein Luxus, sondern essenziell für modernen Wohn- und Arbeitskomfort. Wir zeigen Ihnen wie störender Schall effektiv reduziert wird. Tauchen Sie ein in die Welt des Schallschutzes und erfahren Sie, wie SONUSSTRIPE für mehr Ruhe, Lebensqualität und effizienten Baufortschritt sorgt!

VORTRÄGE IM DETAIL



Prof.
Elisabeth Endres,
Professorin für
Gebäudetechnologie an der
TU Braunschweig

10.00 – 10.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

Gebäudetyp e. einfach. experimentell.

„E“ wie einfach und experimentell – mit dem „Gebäudetyp e“ hat die Bayerische Architektenkammer 2022 eine Initiative ins Leben gerufen, mit dem Ziel, das Bauen nicht nur einfacher, sondern auch wirtschaftlicher, nachhaltiger, schneller und vielfältiger zu machen. Die Idee, innovative, pragmatische und zukunftsfähige Lösungsansätze zu fördern, steht dabei im Fokus. Was unter dem Begriff „Gebäudetyp e“ zu verstehen ist, welche Chancen und Möglichkeiten für ein innovatives und zukunftsorientiertes Bauen damit geschaffen werden können erfahren Sie in diesem Vortrag.



Dipl.-Ing.
Marco Farnung,
Geschäftsführender
Gesellschafter
der sifar GmbH

10.00 – 10.45 UHR
GROSSER VORTRAGSRAUM

„Schönheit“ vs. Sicherheit. Flachdächer richtig gegen Absturz sichern

Infolge der Begehung von Flachdächern durch Mitarbeiter müssen oftmals das gesamte Dach oder Teilbereiche gegen Absturz gesichert werden. Diese Absturzsicherungen werden sehr unterschiedlich ausgeführt. Während die Industrie i. d. R. technische Maßnahmen wie Auflastgeländer umsetzt werden öffentliche und private Bauwerke mit Sekurantensysteme gesichert. Die Unterschiede insbesondere im Hinblick auf den Arbeitsschutz sind signifikant und müssen im Rahmen der Erstellung der Unterlage nach RAB 32 (Baustellenverordnung) betrachtet werden. Der Vortrag durch Dipl.-Ing. Marco Farnung zeigt diese Unterschiede auf und gibt Entscheidungshilfen auch Hinblick auf aktuelle Veränderungen im Arbeitsschutz.



Sun Jensch,
Geschäftsführende
Gesellschafterin der
DAPB – Deutsche
Agentur für Politik-
beratung GmbH

11.00 – 11.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

Bleibt der Holzbau Profisport?

Warum entscheiden sich professionelle Projektentwickler und Bauherren für den mehrgeschossigen Holzbau? Dieser Vortrag beleuchtet die Motivation hinter der Wahl des Baustoffs Holz und zeigt auf, wo der moderne Holzbau in der Immobilienwirtschaft aktuell steht. Zudem wird die Gemengelage im nachhaltigen Bauen analysiert und welche Hürden es zu überwinden gilt? Ein weiterer Fokus liegt auf der Rolle der Politik. Während die letzte Bundesregierung den seriellen, modularen Holzbau (zumindest verbal) unterstützt hat, wird der Blick auf die Absichtserklärungen der neuen Bundesregierung nicht weniger wichtig, wenn es um einen ehrlichen Transformationsprozess geht.



Dr.-Ing.
Stefan Maack,
Wissenschaftlicher
Mitarbeiter der
Bundesanstalt für
Materialforschung
und -prüfung (BAM)

11.00 – 11.45 UHR
GROSSER VORTRAGSRAUM

Zerstörungsfreie Bauwerksprüfung – Möglichkeiten und Grenzen bei der Bewertung von Baukonstruktionen aus Beton

Die zerstörungsfreie Prüfung im Bauwesen (ZFPBau) spielt eine zentrale Rolle bei der Neubewertung der Zuverlässigkeit bestehender Bauwerke. Angesichts steigender Belastungen durch den Verkehr und zunehmender Umwelteinflüsse wird der Einsatz moderner Prüfverfahren immer wichtiger, um die Sicherheit und Langlebigkeit unserer Infrastruktur zu gewährleisten. Es wird ein Überblick über den Stand der Technik sowie ein Ausblick auf wissenschaftliche Entwicklungen zu aktuellen Themen gegeben.



Oliver Lippold,
Bereichsleiter
Bauwerks-Instand-
setzung und Guss-
asphalt Nord der
LEONHARD WEISS
GmbH & Co. KG

13.00 – 13.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

Innovative Lösungen zur Ertüchtigung von Brücken

Der Vortrag präsentiert zukunftsweisende Verfahren zur nachhaltigen Ertüchtigung von Brückenbauwerken. Im Fokus steht die Anwendung von hochfestem Beton zur Verstärkung von Stahlbrücken sowie der Einsatz von Carbonbeton, der Stahlbetonbrücken eine neue Dimension der Belastbarkeit und Langlebigkeit verleiht. Ergänzt wird dies durch die Vorstellung von Technologien für schnelle Abdichtungen und hochstandfeste Beläge mittels Hochleistungs-Asphaltbeton-Verbund (HANV). Die vorgestellten Ansätze kombinieren Effizienz, Dauerhaftigkeit und modernste Materialien, um Brücken nachhaltig zu ertüchtigen und ihre Lebensdauer signifikant zu verlängern.



Björn Husse,
geschäftsführender
Gesellschafter der
LIST AG

13.00 – 13.45 UHR
GROSSER VORTRAGSRAUM

(K)ein Blick in die Glaskugel – Ganzheitlich Planen mit BIM.

Das 3D-Gebäudemodell ist aus dem Alltag der LIST Ingenieure nicht mehr wegzudenken. Ob es um modellbasierte Mengenermittlungen, Kollisionsprüfungen oder Gebäudeökobilanzen geht – ohne BIM läuft nichts. Im Vortrag stellt Björn Husse die vielfältigen Mehrwerte vor: Wer ab Leistungsphase 0 im 3D-Modell plant, kann von der Tiefbau- über die Architektur-, Tragwerk- und TGA-Planung integral und interdisziplinär arbeiten, Synergien und Optimierungspotenziale nutzen und unterm Strich die bessere Immobilie planen.

VORTRÄGE IM DETAIL



Anja Knura,
Geschäftsführerin
der GOLDBECK
Südwest GmbH



Holger Schade,
Leiter der Technik im
Baustellen-Projekt-
Management der
Adolf Würth GmbH
& Co. KG



Steffen Müller,
Leiter des nation-
ales Key-Account-
Management im
Baustellen-Projekt-
Managements der
Adolf Würth GmbH
& Co. KG

14.00 – 14.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

Digitale Zukunft – das Bauen von morgen

Die Bauindustrie steht vor einem grundlegenden Wandel. Angesichts wachsender Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenknappheit und steigender Anforderungen an Effizienz und Nachhaltigkeit ist die Digitalisierung nicht nur eine Option, sondern eine Notwendigkeit. Doch wie könnte das Bauen der Zukunft aussehen? Darüber sprechen Frau Knura, Herr Schade und Herr Müller in einer Podiumsdiskussion.

Unsere Vision für die Zukunft ist klar: Wir wollen die Digitalisierung nutzen, um Bauprozesse einfacher, schneller und umweltfreundlicher zu gestalten. Dies gelingt durch enge Zusammenarbeit, kontinuierliche Innovation und den Einsatz modernster Technologien.

Doch wie sieht dieser digitale Wandel in der Praxis aus? Hier kommt Würth ins Spiel. Ein Beispiel für die aktive Unterstützung in der digitalen Transformation ist das Projekt Siemens Erlangen. Durch serielle Vorfertigungen, digitale Lagerhaltung und effiziente Logistiklösungen trägt Würth dazu bei, Bauprojekte nachhaltiger und effizienter umzusetzen. Am Ende dieses Weges steht ein großes Ziel, das die Zukunft des Bauens prägen sollte: Gebäude zu realisieren, bei denen Ökologie, Funktionalität und Wirtschaftlichkeit in Einklang stehen – und das über alle Phasen des Immobilienlebens hinweg. Nur durch die Integration von Digitalisierung, Innovation und Nachhaltigkeit können wir dieses Ziel gemeinsam erreichen und die Bauindustrie fit für die Herausforderungen der Zukunft machen.



Peter Tesche,
Werksleiter der
NOKERA
Construction GmbH

14.00 – 14.45 UHR
GROSSER VORTRAGSRAUM

Die Simplifizierung des Holztafelbaus

Der Vortrag beleuchtet innovative Ansätze, um hochkomplexe Anforderungen in der Herstellung von Holzbauteilen effizient und einfach umsetzbar zu machen. Im Fokus stehen dabei die industrielle Fertigung von Wand- und Deckenelementen, die bereits Fenster- und Türeinebauten sowie Baukörperanschlüsse integrieren. Durch die Kombination von modularer und serieller Fertigung werden sämtliche Bauteile vollständig digital geplant und mit höchster Präzision industriell hergestellt. Der sogenannte Cleaning-Prozess wird vorgestellt, der entscheidend dazu beiträgt, die Qualität und Effizienz in der Produktion zu steigern. Dieses Vorgehen ermöglicht eine neue Dimension der Simplifizierung und Standardisierung im Holztafelbau.



Jörg Sambeth,
I.F.R.T. International
FIRE & RESCUE
Training GmbH

15.00 – 15.45 UHR
REINHOLD WÜRTH SAAL

Feuer und Rauch – „Rette sich wer kann“

Entdecken Sie die Dynamik von Feuer: Wie Brände entstehen, sich ausbreiten und welche Gefahren von Brandgasen ausgehen. Tauchen Sie ein in die komplexen Herausforderungen des abwehrenden Brandschutzes durch die Feuerwehr, lernen Sie Bereiche mit erhöhtem Brandausbreitungspotential kennen und erfahren Sie, wie innovative Abschottungssysteme extremen Belastungen standhalten.

Wir gewähren Einblicke in die anspruchsvolle Ausbildung der Feuerwehr und die spezialisierte Fortbildung zum Brandschutzexperten. Spannende Impressionen aus einer Realbrand-Anlage veranschaulichen, wie moderne Technologien im Ernstfall Leben retten können.

15.00 – 15.45 UHR
GROSSER VORTRAGSRAUM

Herausforderungen bei Befestigungen in „neuen“ Baustoffen

Die Entwicklungen in der Baustoffindustrie bringen neue Möglichkeiten, aber auch erhebliche Herausforderungen für die Befestigungstechnik mit sich. Dieser Vortrag beleuchtet die Auswirkungen moderner Materialien wie Stahlfaserbeton, RC-Beton (recycelter Beton), „neue“ Mauersteine, 3D-gedruckte Bauelemente und Carbonbeton auf die Planung, Ausführung und Sicherheit von Befestigungen.



Dr.-Ing.
Christian Keil,
Teamleiter der
Dübeltechnik
der Adolf Würth
GmbH & Co. KG



Martin Umminger,
Produktmanager
der Adolf Würth
GmbH & Co. KG



EINLADUNG ZUR 6. WÜRTH INGENIEURWERKSTATT

Dienstag, 6. Mai 2025

im Carmen Würth Forum in Künzelsau



Druck auf
Recyclingpapier
wuerth.de/nachhaltigkeit

Adolf Würth GmbH & Co. KG
74650 Künzelsau
Tel. +49 7940 15-0
info@wuerth.com

www.wuerth.de

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Printed in Germany
Alle Rechte vorbehalten.
Verantwortlich für den Inhalt:
Abt. GBPI/Sina Fabienne Arnold
Redaktion: Abt. MCMC/Joachim Hellmann

© by Adolf Würth GmbH & Co. KG
Printed in Germany. Alle Rechte vorbehalten.
Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung.

MCMC - DNP - DZ - 5' - 02/25



**JETZT KOSTENFREI
ANMELDEN!**

www.wuerth.de/ingenieurwerkstatt